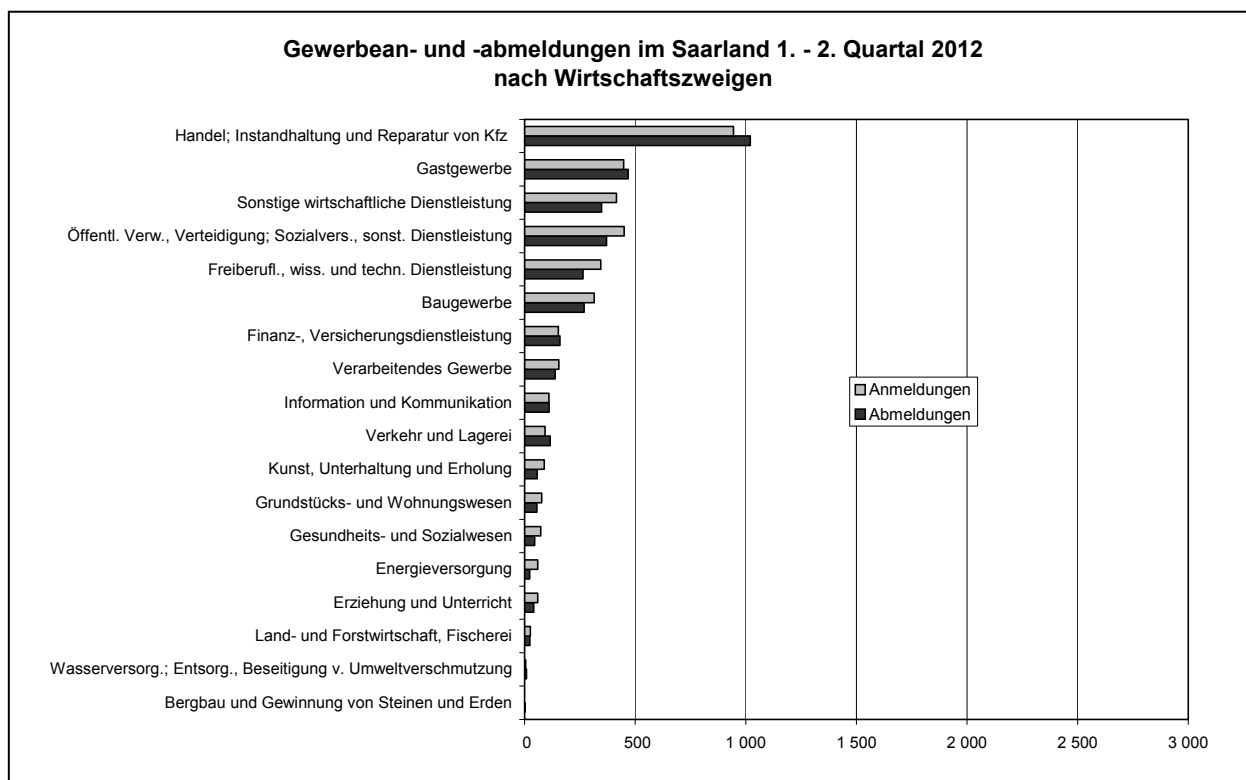


Gewerbeanzeigen im Saarland 2. Quartal 2012 und 1. Halbjahr 2012



Ausgegeben im Januar 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 2. Quartal 2012

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2011 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2011 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2011 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2011 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	- 20,0	8	- 20,0	5	- 58,3	5	- 58,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	78	44,4	69	64,3	60	22,4	53	47,2
D	Energieversorgung	27	- 48,1	26	- 46,9	12	33,3	12	200,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	3	- 50,0	3	- 50,0	6	20,0	5	-
F	Baugewerbe	153	- 8,9	121	- 16,0	113	- 4,2	90	- 6,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	424	- 11,7	354	- 13,9	471	13,8	405	16,4
H	Verkehr und Lagerei	44	15,8	34	17,2	52	18,2	47	30,6
I	Gastgewerbe	207	- 1,4	137	- 12,7	224	- 2,2	180	- 7,2
J	Information und Kommunikation	52	18,2	44	10,0	46	17,9	37	32,1
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	73	- 17,0	52	- 18,8	77	4,1	59	3,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	31	- 38,0	24	- 45,5	20	- 9,1	16	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	170	- 5,6	150	- 8,0	120	11,1	98	8,9
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	191	18,6	173	20,1	158	3,9	132	3,1
P	Erziehung und Unterricht	27	- 10,0	22	- 12,0	20	- 20,0	14	- 33,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30	- 30,2	29	- 32,6	23	9,5	20	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	42	5,0	40	2,6	21	- 12,5	18	- 10,0
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	243	32,1	215	28,7	188	- 9,1	161	- 13,4
A - S	Insgesamt	1 803	- 2,0	1 501	- 4,9	1 616	3,9	1 352	4,0
Regionalverband Saarbrücken		630	- 7,5	558	- 11,0	586	- 3,5	499	- 7,9
Merzig-Wadern		161	- 22,6	123	- 28,9	117	- 12,7	91	- 12,5
Neunkirchen		233	7,9	174	4,2	230	21,7	189	31,3
Saarlouis		361	13,9	298	16,0	325	9,1	271	14,3
Saarpfalz-Kreis		270	6,7	221	2,3	238	5,3	193	2,7
St. Wendel		148	- 9,8	127	- 8,0	120	18,8	109	28,2
Insgesamt		1 803	- 2,0	1 501	- 4,9	1 616	3,9	1 352	4,0

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 2. Quartal 2012

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 313	434	1 201	36,3	1 133	403	1 085	32,8
Merzig-Wadern	276	101	259	24,7	210	85	199	19,0
Neunkirchen	390	128	355	26,0	420	131	396	29,0
Saarlouis	651	224	616	30,4	627	202	586	28,9
Saarpfalz-Kreis	501	146	448	30,1	434	123	395	26,6
St. Wendel	307	87	259	28,7	238	71	225	25,0
Saarland	3 438	1 120	3 138	30,9	3 062	1 015	2 886	28,5

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2011.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2011 und Januar bis Juni 2012

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012 Januar	761	147	749	149
Februar	598	115	527	123
März	655	114	635	89
April	606	118	528	96
Mai	626	101	533	79
Juni	571	106	555	100
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012 Januar	- 2,9	5,8	- 11,9	6,4
Februar	- 11,8	- 16,1	- 15,8	- 5,4
März	- 11,1	- 27,8	- 10,4	- 31,0
April	- 1,1	- 9,2	- 0,9	41,2
Mai	1,1	- 12,9	3,9	- 25,5
Juni	- 5,9	- 15,9	9,0	8,7
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 2. Quartal 2012

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26	25	25	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	155	129	126	16	10	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	15	10	10	1	4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	77	71	70	4	2	-
28	Maschinenbau	4	3	2	1	-	-
D	Energieversorgung	59	58	58	1	-	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	5	4	3	-	1	1
F	Baugewerbe	315	257	256	50	8	3
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	289	237	236	45	7	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	944	775	766	102	67	50
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	131	110	110	15	6	5
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	102	81	78	16	5	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	711	584	578	71	56	42
H	Verkehr und Lagerei	93	77	77	12	4	3
I	Gastgewerbe	448	309	309	4	135	126
55	Beherbergung	16	12	12	1	3	3
56	Gastronomie	432	297	297	3	132	123
J	Information und Kommunikation	110	89	88	18	3	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	82	68	67	12	2	1
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	153	114	114	36	3	2
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	77	58	58	14	5	3
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	345	301	299	37	7	4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	416	370	369	34	12	7
P	Erziehung und Unterricht	59	50	50	6	3	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	73	66	66	4	3	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	89	80	80	4	5	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	450	395	394	41	14	13
A - S	Insgesamt	3 817	3 157	3 138	380	280	227

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 2. Quartal 2012

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	21	21	2	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	139	109	105	19	11	4
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	31	25	25	2	4	3
25	Herst. von Metallzeugnissen	49	40	38	6	3	-
28	Maschinenbau	11	7	6	4	-	-
D	Energieversorgung	23	21	21	-	2	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	9	8	6	1	-	-
F	Baugewerbe	269	219	219	40	10	4
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	249	205	205	34	10	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 021	854	847	112	55	45
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	132	108	108	16	8	7
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	98	75	74	19	4	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	791	671	665	77	43	35
H	Verkehr und Lagerei	116	103	103	6	7	3
I	Gastgewerbe	468	379	379	3	86	76
55	Beherbergung	10	8	8	-	2	1
56	Gastronomie	458	371	371	3	84	75
J	Information und Kommunikation	111	88	87	21	2	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	77	62	62	13	2	2
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	160	118	118	41	1	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	56	42	41	9	5	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	265	213	209	46	6	2
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	348	297	296	37	14	5
P	Erziehung und Unterricht	41	33	33	7	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46	39	39	5	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	58	48	48	6	4	2
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	373	315	314	41	17	12
A - S	Insgesamt	3 527	2 907	2 886	396	224	159

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2012 (erschieden im November 2012, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2012 (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2012 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2012, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2012 (erschieden im Oktober 2012)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2011 (erschieden im Juli 2012, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.